



Kurzgeschichte Andy (15)

Andy lebt bei seiner Mutter. Die Eltern sind seit 5 Jahren geschieden. Seine Mutter hat ein grosses Alkoholproblem. Sie trinkt häufig schon am Morgen. Meistens ist sie bis am Abend so betrunken, dass sie kein Abendessen mehr kochen kann. Wenn Andy von der Schule nach Hause kommt, schaut er zuerst wie es der Mutter geht. Damit etwas zum Abendessen auf dem Tisch steht, muss Andy erst einkaufen gehen, sofern es noch genügend Haushaltsgeld in der Küchenschublade hat. Er kann nicht verstehen, warum seine Mutter so viel trinkt.

Andy fühlt sich manchmal sehr verzweifelt. Er schämt sich wegen seiner Mutter und so spricht er auch kaum über seine Probleme. Jedes zweite Wochenende verbringt er bei seinem Vater. Da ist er zwar gerne, doch meistens denkt er am Sonntagmorgen schon darüber nach, in welchem Zustand seine Mutter wohl sein wird, wenn er nach Hause kommt. Der Vater meint nur, dass sie endlich mit dem Trinken aufhören sollte.

Was könnte diese Situation für Andy bedeuten?

	ja	nein	vielleicht
Er kann seiner Mutter helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er trägt viel Verantwortung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er kann in der Freizeit seinem Hobby nachgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hat seine Ruhe, weil ihn niemand beaufsichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er nimmt gerne Kollegen mit nach Hause.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er kann sich auf die Hausaufgaben konzentrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er freut sich bereits auf die nächsten Schulferien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hasst seine Mutter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist schuld an der Sucht seiner Mutter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er wird selbst einmal Alkoholiker sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er würde gerne zum Vater ziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sein Vater unterstützt ihn gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>